

18.8.12 - 5. Ettlinger Halbmarathon

## 5. Ettlinger Halbmarathon oder die ... ... Hitzeschlacht am Nordrand des Schwarzwaldes

von Holger Czäczine

Es scheint so, als haben die Organisatoren des Ettlinger Halbmarathons einen Pakt mit dem Wettergott Petrus geschlossen, denn die letzten zwei Jahre schickte er immer strahlenden Sonnenschein in die Große Kreisstadt am Rande des Schwarzwaldes. Aber diesmal meinte er es besonders gut, denn das Hoch "Achim" bescherte den Läuferinnen und Läufern Temperaturen bis 35°C und trockene Hitze. Diese Bedingungen ließen schon vor dem Start den Schweiß in Strömen fließen. So stand das Trinkwasser von der Wasserbar im Horbachpark sehr hoch im Kurs und jeder schattige Platz war heiß begehrt.

Der Ettlinger Halbmarathon entwickelt sich nun langsam zu einem richtigen Geheimtipp, denn er ist eine Kombination aus Straßen- und Landschaftslauf und lockt Jahr um Jahr immer mehr Läufer/innen an die Startlinie. Um 17 Uhr war es dann endlich so weit, knapp 500 Läuferinnen und Läufer wurden auf die große bergige Schleife vom Ettlinger Horbachpark über die Stadtteile Spessart, Schöllbronn, Schluttenbach, Oberweier, Bruchhausen und Ettlingenweiher zurück nach Ettlingen geschickt. Die ersten 2 Kilometer verlaufen auf Parkwegen und Straßen noch eben, aber dann geht es in den Wald Richtung Spessart steil bergan. Das ist dann auch gleich der erste Scharfrichter des Ettlinger Halbmarathons.

LaufReport



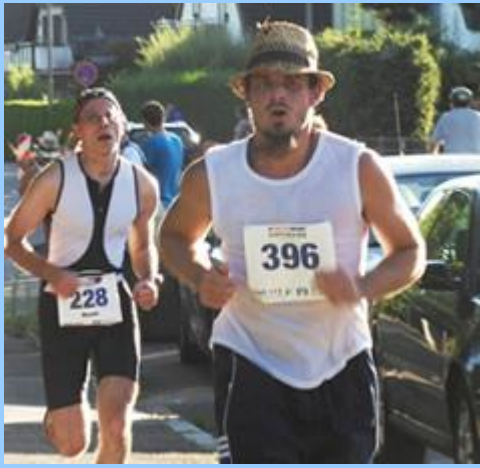
Aufgrund der heißen Temperaturen von über 30°C hatte die Wasserbar schon vor dem Start geöffnet



Gut bebrillt ist die halbe Miete: Bei strahlendem Sonnenschein geht's rund um Ettlingen

Aber nun endlich zum Renngeschehen von "Rund um Ettlingen". Schon bei Kilometer 7, am Ortsausgang von Spessart, hatte sich der Vorjahressieger Emanuel Heitlinger aus Karlsruhe etwas von seinen Verfolgern abgesetzt. Es folgten hier jeweils als Solisten die beiden Ettlinger Thomas Gasch und Jürgen Liebergeld, der 23jährige Marc Kuderer, der Brettener Rainer Bäuerle, Jürgen Haug von der TG Schömberg und der Straubenhardter Daniel Kirchenbauer. Bei den Frauen führte die Favoritin und Siegerin von 2009 Valerie Knopf vor der Pfinztalerin Julia Bush, der Ettlingerin Kerstin Hamma und der Karlsruherin Lena Schmidt.

Es ging nun profiliert auf Straßen und Wirtschaftswegen weiter bis zum höchsten Punkt der Strecke bei Kilometer 11 kurz hinter Schluttenbach. Bei den Männern hatte hier der bisherige Zweite, der Ettlinger Gasch, zum Spitzenreiter Heitlinger aufgeschlossen. Dahinter folgten mit gehörigem Abstand Liebergeld, Kuderer, der Beiertheimer Sven Lautenschläger, Haug und Bäuerle. Bei den Frauen war Valerie Knopf weiter souverän an der Spitze. Es folgten Bush und Schmidt, während Hamma mit Oberschenkel-Problemen zu kämpfen hatte und auf Platz 4 zurückgefallen war.



Der Bruchhausener Tobias Gebhardt ist bei der Hitze gut "behütet"



Viele private spontane Wasserstellen stillten den großen Durst des laufenden Volkes



Julian Rolker vom TSV Wendlingen genießt die Dusche in Spessart

Auf der anschließenden etwa 3,5 km langen Abwärtspassage setzte sich Heitlinger von Gasch ab und führte bei Kilometer 20 souverän das Feld vor seinem Widersacher vom LT Ettlingen an. Hinter dem Führungsduo kamen leider am Buchzigsee, kurz vor der 17-Kilometermarke, einige Läufer/innen von der Strecke ab. Parkende Badegäste hatten mit ihren PKW die Streckenmarkierung verdeckt und der verantwortliche Streckenposten stand gerade nicht dort, um die Falschläufer richtig zu leiten. So war für diese "Irrläufer" die Strecke um etwa 1500 Meter zu kurz.

Schon Ausgangs Ettlingenweier, etwa einen Kilometer vor dem Ziel, staunten die anwesenden Zuschauer nicht schlecht, als zum Beispiel der M60er Peter Beil mehrere Plätze vor dem starken Ettlinger Jürgen Liebergeld lag. Im Ziel lief die junge LSG-Läuferin Lena Schmidt als Siegerin nach ca. 1:37 ein und wurde natürlich als Valerie Knopf angekündigt. Also alles in allem, in diesem Moment war das Zieleinlaufchaos perfekt! Es wurde noch getoppt als Julia Bush als Zweitplatzierte knapp hinter Schmidt einlief und ungläubig auf ihre Uhr schaute. Aber sofort kamen die Finisher mit den Organisatoren ins Gespräch und Valerie Knopf wurde natürlich dann gebührend als Siegerin im Ziel vom Sprecher begrüßt, obwohl sie faktisch erst als Dritte ins Ziel lief.



"Dauerbrenner" Peter Beil läuft bei der Hitze ein Superrennen und dominiert klar die M60



Ein Novum für Valerie Knopf: Sie läuft als Dritte ins Ziel und gewinnt dennoch den 5. Ettlinger Halbmarathon



Der Sieger Emanuel Heitlinger aus Karlsruhe führt das Feld schon bei Kilometer 7 in Spessart an

Die Verantwortlichen um Ingeborg Dubac, Jürgen Becker und Reinhard Schrieber wussten nun, dass es sich just noch um eine inoffizielle Einlaufreihung handelte und nach und nach bestellte man die erstplatzierten Läufer/innen ins Wettkampfbüro. Hier wurde sachlich aber sicher auch kontrovers diskutiert und die Siegerehrung verzögerte sich dann um eine gute halbe Stunde auf kurz nach 21 Uhr. Alles in allem erarbeitete das Orgateam in Zusammenarbeit mit den betroffenen Läufern/innen eine praktikable und faire Lösung des Problems. Vor allem dem erfahrenen Läufer Peter Beil von der LSG Karlsruhe war es zu verdanken, dass Reinhard Schrieber über Lautsprecher Folgendes verkünden konnte:

1. Die Strecke war für die fehlgeleiteten Sportler ca. 1,5 km zu kurz.
2. Für diese Läufer wird entsprechend der Durchschnittsgeschwindigkeit die Zeit für diese Strecke ermittelt und auf die Laufzeit aufgeschlagen.

3. So wurde die Wertung an diesem Abend durchgeführt und die Sieger und Platzierten ermittelt.

Nun aber noch einmal zurück zum eigentlichen sportlichen Geschehen beim 5. Ettlinger Halbmarathon. Frauensiegerin Valerie Knopf (1:38:03) wird im Oktober den TUI-Marathon in Palma de Mallorca bestreiten. Vorher startet sie noch Anfang September beim Borkumer Meilenlauf auf der Halbmarathondistanz. Neben Knopf lief ihre junge Vereinskollegin Lena Schmidt in 1:42:01 ein beeindruckendes Rennen "Rund um Ettlingen". Schmidt lief schon im letzten Jahr den Marathon in ihrer Heimatstadt Karlsruhe in 3:46:59 Stunden, damals noch im Trikot Ihres Arbeitgebers Fiducia IT AG, und wurde Neunte der Hauptklasse. Auch die Vielstarterin Julia Bush von der LG Pfinztal war bei diesen heißen Bedingungen mit ihrem Rennen und Platz 3 in 1:43:00 Stunden (2. WHK) zufrieden.

#### LaufReport



**Klare Siegerin der W60 wird die LSGlerin Irene Hoffmann, gefolgt von Otmar Krieg aus Gaggenau**



**Isabel Schiller von der DLRG in Gaggenau siegt in der weiblichen Jugend**



**Kerstin Hamma vom gastgebenden LT Ettlingen wird 4. Frau und gewinnt die W40**

Bei den Männern finishte Lokalmatador Jürgen Liebergeld schließlich nach Bereinigung der Ergebnisliste doch noch auf Platz 3. Liebergeld bereitet sich derzeit gemeinsam mit dem Zeitplatzierten Thomas Gasch auf den Jungfrau-Marathon in der Schweiz vor. Beide hakten den Ettlinger Lauf als gelungenen Marathontest ab. Der Karlsruher Emanuel Heitlinger wiederholte seinen Vorjahressieg in Ettlingen, nachdem der gemeldete Favorit Stephan Vuckovic nicht am Start erschien. Hervorzuheben ist aber noch, dass alle Läuferinnen und Läufer ein vernünftiges moderates Tempo anschlugen und nicht überpaceten. Das Rote Kreuz konnte von keinen größeren Einsätzen durch die Hitze berichten.

#### LaufReport



**Lokalmatador Jürgen Liebergeld vom Tri Team SSV Ettlingen läuft auf Platz 3**



**Der Pfälzer Dirk Karl von der TSG Grünstadt wird Gesamtzehnter und Dritter der M40**



**Stefan Haaß vom SSC Karlsruhe wird Zweiter der Hauptklasse und ist schon kurz vor Kilometer 20 in Siegerpose**

Trotz dieser Aufregung beim Zieleinlauf genossen die Finisher den schönen lauen Sommerabend im Ettlinger Horbachpark. Bei kühlen Getränken und leckeren Speisen wurde natürlich noch viel diskutiert und gefachsimpelt. Insgesamt herrschte aber eine

angenehme Stimmung vor. Die Siegerehrung ging dann bei Kerzenschein zügig über die Bühne, die auf der Ladefläche eines LKWs zünftig eingerichtet wurde.

Kompliment an das Organisationsteam des Ettlinger Halbmarathons, dass es trotz des Durcheinanders beim Zieleinlauf absolut die Ruhe bewahrte und überhaupt nicht in Hektik verfiel! Im nächsten Jahr wird den Matadoren des SSV / LT Ettlingen so ein Lapsus nicht noch einmal passieren. Man lernt nie aus!

Der 5. Ettlinger Halbmarathon zählte insgesamt 480 Finisher beim Lauf und 31 Zieleinläufer beim Walking. Diese Zahlen sprechen für die gute Qualität der Veranstaltung am Rande des Schwarzwaldes.

<p>Werben im <b>LaufReport</b></p>  <p>Preise &amp; Angebote klick <u>HIER</u></p>	<p><b>Bericht und Fotos von Holger Czäczine</b></p> <p>Ergebnisse <a href="http://www.laufinfo.eu">www.laufinfo.eu</a> - Info <a href="http://www.ssv-ettlingen.de">www.ssv-ettlingen.de</a></p> <p>Zu aktuellen Inhalten im LaufReport <a href="#">HIER</a></p> 	
--	---	---

© copyright LaufReport 2013